

II-11971 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6031 13

1990-07-13

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Haigermoser
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend Ausschreibung der Leitungsfunktion für die
Sektion V

Mit einiger Verzögerung wurde nun die Leitungsfunktion für
die Sektion V im Bundesministerium für wirtschaftliche
Angelegenheiten in der "Amtlichen Wiener Zeitung" ausge-
schrieben.

Voraussetzung für die Betrauung mit der ausgeschriebenen
Funktion sind unter anderem das Bestehen eines öffentlich-
rechtlichen Dienstverhältnisses zum Bund in der Verwendungs-
gruppe A, umfassende Kenntnisse und eingehende Erfahrungen
auf dem Gebiet des Bauwesens und der Bundesgebäudeverwaltung,
sowie mehrjährige Tätigkeit im öffentlichen Dienst.

Nach Ansicht der unterfertigten Abgeordneten wird durch
diesen Ausschreibungstext die Bewerbung nur für Beamte des
Wirtschaftsministeriums möglich gemacht, die schon seit
längerer Zeit in der Bundesgebäudeverwaltung tätig sind.

Personen, die nicht im öffentlichen Dienst tätig sind oder
waren, aber gleich oder sogar besser qualifiziert sind,
haben somit keine Chance mit der ausgeschriebenen Funktion
betraut zu werden. Der Kreis der möglichen Bewerber wird
dadurch stark eingeschränkt.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordne-
ten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Anglegen-
heiten nachstehende

A n f r a g e

1. Welche Gründe waren für die oben zitierten Ausschreibungsbedingungen maßgeblich?
2. Aus welchen Gründen schränkt man die Ausschreibung auf öffentlich-rechtliche Bedienstete ein, die in der Bundesgebäudeverwaltung tätig sind?
3. Sollte durch diesen Ausschreibungstext die Bewerbung nur für einen bestimmten Personenkreis möglich gemacht werden?